

Erfolgskonzept Implant expo geht in zweite Runde

Am 25./26. November 2011 fand die Implant expo, die zweite internationale Fachmesse der Implantologen, parallel zum Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Implantologie (DGI), im Maritim Hotel & International Congress Center in Dresden statt.

Auf 3.500 m² präsentierten 110 Aussteller ihre neuesten Produkte und Trends aus Implantologie, Zahntechnik und dem allgemeinen zahnärztlichen Bereich. Das Angebotsspektrum umfasste unter anderem Implantate, Arbeitsmittel, Hilfsstoffe,

Implant expo als neue spezialisierte Fachmesse für Implantologie hat offenbar das richtige Konzept und das richtige Organisationsteam: „Wir sind komplett ausverkauft“, sagt Stefan C. Werner, Geschäftsführer der youvivo GmbH, die mit der Im-

planter mit einer Selektion an Messebesuchern zusammenbringt, die sich gezielt für Implantologie interessieren – als Angebot der eigenen Praxis, als Überweiser, als zahntechnisches Labor und auch als Praxismitarbeiter. „Die Implantologie gilt als Innova-

tion und 2008 verdreifacht. Bei den rund zwölf Millionen Zahnzusatzversicherungen spielt offenkundig die abgedeckte Implantologie eine deutlich relevante Rolle. Das Potenzial bestätigte auch Prof. Dr. Dr. Hendrik Terheyden, Präsident der Deut-

schon Gesellschaft für Implantologie. Deutschland verzeichne zweistellige Zuwachsraten, weltweit sei Deutschland nach den USA und Italien der drittgrößte Implantatmarkt mit circa eine Million jährlich verkauften Implantaten. PN



Werkstoffe und Werkzeuge für die Zahntechnik, Pharmazeutika, Prophylaxe, Zahn- und Mundhygiene sowie Zahnarztstühle und Praxismöbel.

Die vergangenes Jahr anlässlich des 25. DGI-Jahreskongresses in Hamburg erstmals gestartete

plant expo die Marktlücke einer Implantologie-Fachmesse geschlossen hat.

Grund für die große Nachfrage sei einerseits, dass die spezialisierte Implant expo die Ausstel-

tionsmotor der Zahnmedizin – entsprechend breit ist das Spektrum, das die Implant expo in Dresden präsentieren wird. Hier sind wirklich für jeden in der Zahnmedizin passende Angebote dabei“, so Werner. Andererseits er-

Wachstumsmarkt Implantologie

Implantologie ist für die dentalen Hightech-Unternehmen ein Wachstumsmarkt. Der Implantologieanteil in den Praxen hat sich zwischen den Jahren 2000

schon Gesellschaft für Implantologie. Deutschland verzeichne zweistellige Zuwachsraten, weltweit sei Deutschland nach den USA und Italien der drittgrößte Implantatmarkt mit circa eine Million jährlich verkauften Implantaten. PN

Gut beraten mit dem neuen GOZ-Seminar

Die renommierte Referentin Iris Wälter-Bergob klärt rund um die Thematik „Neue GOZ“ auf.

Jetzt ist es amtlich, am 1. Januar 2012 tritt die neue Gebührenordnung für Zahnärzte in Kraft. In einer neuen Seminarreihe zur GOZ werden die wichtigsten Änderungen und Neuerungen an-

gen anhand zahlreicher Beispiele zu einfachen und komplexen Behandlungsfällen.

Schwerpunkte des GOZ Seminars sind:

- Die Änderungen des Par. - Teils
- Die ordnungskonforme Berechnung aller Leistungen
- Die richtige Dokumentation
- Die richtige Umsetzung der Faktorserhöhung
- Der Vergleich GOZ alt/neu
- Welche Materialkosten sind berechnungsfähig
- Was/wann darf noch aus der GOÄ berechnet werden

Die GOZ-Seminare finden statt am:

3. Februar 2012 im Rahmen der 11. Unnaer Implantologietage
23. März 2012 während des 5. Landsberger Implantologie-Symposiums in Landsberg am Lech
28. April 2012 auf der 9. Jahrestagung der DGKZ in Essen
1. Juni 2012 zum Ostseekongress in Rostock-Warnemünde PN



Iris Wälter-Bergob wird über die neue Gebührenordnung aufklären.

gesprochen und anhand zahlreicher Beispiele zu einfachen und komplexen Behandlungsfällen optimal veranschaulicht.

Wie geht man mit Absenkungen und Aufwertungen um, welche Rolle spielt der betriebswirtschaftliche Sollumsatz? Wie können qualitätsorientierte Honorare in Zukunft umgesetzt werden und welche Vereinbarungen werden dafür benötigt?

Das Seminar bietet die Antworten auf diese Fra-

PN Anmeldung

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: event@oemus-media.de
www.oemus.com



„zahnheilkunde 2012“ in Mainz

Der Zahnärztetag Rheinland-Pfalz findet alle zwei Jahre statt. Im März 2012 ist es wieder soweit. Unter dem Thema: „Zahnmedizin und Technik – wo bleibt der Mensch?“ erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein breit gefächertes wissenschaftliches Programm.

Im März 2012 ist es wieder soweit: *zahnheilkunde* unter dem Thema: „Zahnmedizin und Technik – wo bleibt der Mensch?“ öffnet in Mainz ihre Pforten. Neu im kommenden Jahr ist der Tagungsort – diesmal im Hilton Hotel; wiederum direkt am Rhein. Das Hilton Mainz hat in den vergangenen Jahren große Anstrengungen unternommen und seine Räumlichkeiten umgestaltet. Vorträge, Workshops und die Dentalausstellung finden nun – anders als bisher – auf einer Ebene mit Blick auf den Rhein statt und bieten somit ideale Bedingungen für den Kongress.

die Überschrift im Jahr 2012. Mit atemberaubendem Tempo nimmt die moderne Technik Einfluss auf sämtliche Bereiche unseres Lebens. Die Zahnmedizin ist von dieser Entwicklung in besonderem Maße betroffen. Wie schafft es die Zahnärzteschaft, dieser Entwicklung einerseits Rechnung zu tragen, andererseits aber den Menschen weiterhin in den Mittelpunkt ihrer Bemühungen zu rücken? Wie das Tagungsprogramm zeigt, versucht *zahn-*



zung zum Hauptthema. Auf den kollegialen Austausch in entspannter Atmosphäre legt *zahnheilkunde* tradi-



Die Veranstalter des Kongresses sind sich sicher, die Attraktivität von *zahnheilkunde* auch mit dieser räumlichen Veränderung nochmals gesteigert zu haben. „Zahnmedizin und Technik – wo bleibt der Mensch?“ – so

heilkunde 2012 auf diese Fragen Antworten zu geben. Als Festredner konnte Pater Anselm Grün gewonnen werden. Sein Festvortrag „Menschen führen – Leben wecken“ erscheint als die logische Ergän-

tionell besonderen Wert. Getreu dem diesjährigen Motto „... wo bleibt der Mensch?“ wird die Get-together-Party an Bord eines komfortablen Rheinschiffes stattfinden. Für Speis' und Trank sowie schwungvolle Musik ist gesorgt.

Somit erwartet die rheinland-pfälzischen Zahnärzte und ihre Gäste am 9. und 10. März 2012 in Mainz ein rundum gelungenes Programm. PN

PN Anmeldung

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: event@oemus-media.de
www.oemus.com



Berner Konzept

Anwender sensibilisieren ihre Fingerfertigkeit unter Anleitung von Prof. Dr. Dr. Anton Sculean, M.Sc.

Erstmalig wurde in eigenen Seminarräumen der Fabrikationsstätte der stoma®-Instrumente in Liptingen unter Leitung eines international geschätzten Hochkaräters der Dentalbranche ein erfolgreicher Hands-on-Workshop durchgeführt. Interessierte und bereits versierte Parodontologen aus dem süddeutschen Raum folgten der Einladung der Stoma Dentalsysteme GmbH & CO KG. Die begrenzte Teilnehmergruppe war begeistert von Prof. Dr. Dr. Anton Sculean, M.Sc., der fundiert und anschaulich über „Innovative Konzepte zur vorhersagbaren Deckung singulärer und multipler Rezessionen“ referierte. Vormittags vermittelte Prof. Sculean, Direk-

tion, Kontraindikation und Auswahl der optimalen Technik zur vorhersagbaren Deckung von Rezessionen diskutiert. Der großzügig angelegte praktische Teil des Workshops wurde von den Teilnehmern/-innen hoch geschätzt, um nachmittags an Schweinekiefern ihre Fingerfertigkeit zu sensibilisieren. Unter professioneller Anleitung übten sie die Entnahme von Bindegewebsstransplantaten, verschiedene Lappentechniken und die Vorgehensweise beim modifizierten koronal verschobenen Tunnel. Hierzu kamen die jeweils geeigneten Instrumente aus den handlich organisierten Modulen des „Berner Konzepts“ zur Anwendung. Auf besonde-



Prof. Dr. Dr. Anton Sculean, M.Sc. bei der individuellen Betreuung der Kursteilnehmer.

tor der Klinik für Parodontologie an der Universität Bern, eine Übersicht über die verschiedenen, in der plastisch-ästhetischen Parodontaltherapie angewendeten chirurgischen Techniken sowie Therapieoptionen, die das Erzielen von vorhersagbaren Ergebnissen ermöglichen. Dabei wurden u.a. auch Indika-

res Interesse stießen, neben dem micro-chirurgischen Instrumentarium, die mit Prof. Sculean und Stoma entwickelten Tunnelinstrumente. Die engagierten Kursteilnehmer/-innen konnten viel theoretisch dargelegtes, im Hands-on-Teil trainiertes und sofort anwendbares Wissen für ihre Praxis mitnehmen. **PN**

11. Unnaer Implantologietage

Am 3. und 4. Februar 2012 finden im Hotel Park Inn die 11. Unnaer Implantologietage mit erstklassigen Referenten und einer großen Themenvielfalt statt.

Der Initiator der Veranstaltung, Dr. Klaus Schumacher, hatte von Beginn an besonders die wissenschaftliche Ausrichtung der Implantologie im Fokus und so gehört es noch heute zum Konzept der Implantologietage, das vornehmlich Professoren von Universitäten und aus der Praxis referieren.

Es gibt in der Tat attraktivere Standorte für implantologische Fortbildungen als das Kamener Kreuz, aber kaum welche in Nordrhein-Westfalen, die so verkehrsgünstig liegen und auf ausreichend Parkplätze in unmittelbarer Nähe verweisen können. Und so gehört der Standort auch irgendwie zum Erfolgskonzept dieser Veranstaltung. Die Unnaer Implantologietage erfreuen sich deshalb, aber vor allem aufgrund ihrer Themenvielfalt sowie durch eine erstklassige Referentenbesetzung, seit Jahren besonderer Beliebtheit. Auch für 2012 waren die Veranstalter im Rahmen der wissenschaftlichen Vorträge bestrebt, möglichst das gesamte Spektrum der oralen Implantologie auf höchstem fachlichen Niveau abzubilden. Die Themenpalette reicht daher von augmentativen Konzepten, über klinisch physiologische Aspekte der Implantologie bis hin zu Fragen der Funktion und Ästhetik sowie Marketingstrategien für die zahnärztliche Praxis. Experten von Universitäten und aus Praxis wer-



den ihre Ergebnisse vorstellen und mit den Teilnehmern diskutieren, wie moderne Behandlungskonzepte erfolgreich in den Praxisalltag überführt werden können. Die spannenden Vorträge und Diskussionen im Hauptpodium werden durch ein Pre-Congress-Programm am Freitag sowie ein begleitendes Programm für die zahnärztliche Assistenz mit Themen wie GOZ, Hygiene und Qualitätsmanagement abgerundet. Als Referenten wirken u. a. mit: Prof. Dr. Klaus-Ulrich Benner/Germeling, Prof. Dr. Jochen Jackowski/Witten, Prof. Dr. Fouad Khoury/Olsberg, Prof. Dr. Thomas

Sander/Hannover und Prof. Dr. Thomas Weischer/Essen sowie Priv.-Doz. Dr. Dr. Daniel Rothamel/Köln. Damit versprechen die Unnaer Implantologietage erneut hochkarätige Fachinformationen für das gesamte Praxisteam. Die Kongressleitung haben in bewährter Weise Dr. Klaus Schumacher und Dr. Christof Becker, beide Unna. **PN**



PN Anmeldung

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 03 41/4 84 74-3 90
E-Mail: event@oemus-media.de
www.unnaer-implantologietage.de

Rot-weiße Ästhetik als Königsklasse

Unter dem Thema „Rot-weiße Ästhetik – Die Königsklasse der Zahnmedizin“ lädt die Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. (DGKZ) zu ihrer neunten Jahrestagung am 27./28. April 2012 in das ATLANTIC Congress Hotel Essen ein. Es werden hochkarätige Referenten aus Wissenschaft und Praxis mit den Teilnehmern diskutieren, was in diesem Kontext als „State of the Art“ gilt.

Es gab in den letzten Jahren kaum eine zahnärztliche Veranstaltung, in der nicht auch kosmetisch/ästhetische Gesichtspunkte der zahnärztlichen Therapie beleuchtet worden wären, und auch zahnärztliche Fachpublikationen widmen sich der Thematik in zahlreichen Beiträgen. Eines wird dabei immer wieder deutlich – die Qualität der zahnärztlichen Leistung ist entscheidend für den Erfolg. Um den Selbstzahler, der eine vor allem kosmetisch motivierte Behandlung wünscht, zufriedenstellen zu können, bedarf es absoluter High-End-Zahnmedizin. Da in diesem Zusammenhang unter anderem eine intensive Fortbildung unabdingbar ist, bietet die DGKZ

im Rahmen ihrer 9. Jahrestagung erneut ein anspruchsvolles Programm. Ständen in den letzten Jahren die Funktion sowie Kera-

die „Rot-weiße Ästhetik“ sein. Den Organisatoren ist es erneut gelungen, ein hochkarätiges Referententeam zusammenzustellen,

leuchten wird. Traditionell wird es auch wieder den Blick über den Tellerrand in Richtung Ästhetische Chirurgie geben.

von A-Z“ mit Dr. Jürgen Wahlmann statt.



mik- und Kompositrestaurationen in der ästhetischen Zahnmedizin im Mittelpunkt, so wird es 2012

len, das die Thematik sowohl im Hinblick auf funktionelle, chirurgisch-prothetische bis hin zu parodontologischen und kieferorthopädischen Aspekten be-

Im Rahmen des Pre-Congress-Programms am Freitag, dem 27. April findet erstmals das neue, kombinierte Theorie- und Demonstrationsseminar „Veneers

Zahnärztliche Assistenz

Parallel zum zahnärztlichen Programm gibt es an beiden Kongressstagen ein Programm für die zahnärztliche Assistenz mit den Themen Hygiene, Qualitätsmanagement, GOZ-Abrechnung und „Praxisknigge“. **PN**

PN Anmeldung

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 03 41/4 84 74-3 90
E-Mail: event@oemus-media.de
www.zwp-online.info/events